

Mölltaler "Insel Ohne Namen"

Visit "[Insel Ohne Namen](#)" on MotoLyrics.com

AlltagsstreÃŸ in der groÃŸen Stadt

Das hielt ich lÃ¤nger nicht mehr aus.
Und weil ich dies niemals werd versteh'n

Floh ich auf's weite Meer hinaus.
Tagelang saÃŸ ich im Fischerboot

In einer Richtung
Zukunft ungewiÃŸ!
Morgenrot am weiten Horizont

Da sah ich ein kleines Paradies.

Ich sah vor mir eine kleine Insel ohne Namen.
Einsam schaute sie aus dem stillen
Blauen Meer.
Wie ist sie schÃ¶n die kleine Insel ohne Namen

Ein altes Fischerboot trieb mich zu ihr hierher.

Ich hatte sie Mein genannt

Mit dem wunderschÃ¶nen Palmenstrand
Und der Sonnenschein

Er lud mich alle Tage ein.
Ich hatte sie Mein genannt

Sie ist umrahmt vom weiÃŸen Sand
Und alle FrÃ¼chte schmecken sÃ¼ÃŸ

Ein wahres Paradies.

Gitarrenklang und zarter Vogelsang

So bin ich auf der Insel allein.
Mein Herz
Es wÃ¼nscht nie mehr heim zurÃ¼ck

Das SchÃ¶nste kann die Freiheit sein.

Ich sah vor mir eine kleine Insel ohne Namen.
Einsam schaute sie aus dem stillen
Blauen Meer.
Wie ist sie schön die kleine Insel ohne Namen

Ein altes Fischerboot trieb mich zu ihr hierher.

Ich hatte sie Mein genannt

Mit dem wunderschönen Palmenstrand
Und der Sonnenschein

Er lud mich alle Tage ein.
Ich hatte sie Mein genannt

Sie ist umrahmt vom weißen Sand
Und alle Früchte schmecken süß

Ein wahres Paradies

Und alle Früchte schmecken süß

Ein wahres Paradies!

Visit [Mölltaler](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.